

3.3 Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“: Methodische Vorschläge für den Grundschulunterricht

Von Sabine Kögel-Popp

Was ist an Weihnachten für mich besonders wichtig? Welche biblischen Geschichten erzählen von Jesu Geburt? Wie wäre es, wenn jeden Tag Weihnachten wäre? Die drei Bilderbuchkinos auf unserer *DVD complett* greifen genau diese Fragen auf. Die animierten Geschichten regen Kinder und Erwachsene zu einem nachdenklichen Umgang mit dem Thema Weihnachten an und erzählen dabei vergnügliche und beschauliche Geschichten.

Die folgenden Anregungen zum Einsatz der drei Bilderbuchkinos sind für Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse gedacht. Es sind bewusst keine fertigen Unterrichtskonzepte, sondern eine Sammlung von Ideen, wie um die Bilderbuchkinos herum mit Kindern gearbeitet werden kann. So kann sich jede/r Lehrer/in die eine oder andere Anregung herausgreifen und der individuellen Klassensituation sowie der jeweiligen Jahrgangsstufe anpassen. Die Arbeitsblätter und Informationsblätter wollen dabei eine Hilfestellung leisten. In den Bilderreihen finden sich einige ausgewählte Szenenbilder aus den Bilderbuchkinos, die mit dem Beamer an die Wand projiziert und/oder ausgedruckt werden können. Diese großformatigen Bilder sind dafür gedacht, einzelne Szenen mit den Kindern genau zu beobachten, was gerade in einer Zeit der Schnelllebigkeit von Bildern besonders wichtig ist, um die Konzentration und das genaue Hinsehen zu fördern.

Einige Materialien sind für Erstklässler noch zu schwierig, wenn es um das Schreiben oder Lesen geht. Hier können manche Arbeitsblätter auch mündlich bearbeitet werden.

Die Bilderbuchkinos eignen sich sehr gut für den Einsatz im Religionsunterricht, berühren aber ebenso die Fächer Deutsch, Kunst und Musik und lassen sich besonders gut für den Projektunterricht einsetzen. Die biblischen Geschichten um das Weihnachtsgeschehen sind in dem Informationsblatt 3.4.1 (für Erwachsene) verzeichnet und können den Kindern als Ergänzung zu den Bilderbuchkinos erzählt oder vorgelesen werden.

Bilderbuchkino: Die Weihnachtsgeschichte

*Anselm Grün und Giuliano Ferri (Illustrationen): **Die Weihnachtsgeschichte** © Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2015, eingesprochen von Jo Jung, produziert von Spurenelemente GmbH i.A. von Evangelisches Medienhaus GmbH, Stuttgart 2017, 13'35" Min.*

Dieses Bilderbuchkino greift die biblischen Geschichten um das Weihnachtsgeschehen sehr nah an den entsprechenden Bibeltexten von Lukas und Matthäus, auf. Durch die stimmungsvollen, in Pastellfarben gemalten Aquarellbilder und die ruhige Erzählhaltung hat dieses Bilderbuchkino einen beinahe meditativen Charakter, passt damit gut in die Weihnachtszeit und vermittelt den Kindern gleichzeitig Wissen über die biblischen Geschichten rund um die Geburt Jesu.

Bevor dieses Bilderbuchkino eingesetzt wird, können die Kinder zunächst zusammentragen, was sie über die Weihnachtsgeschichte bereits wissen.

Das Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“ hat eine längere Laufzeit als die beiden anderen Bilderbuchkinos. Es beinhaltet die Verkündigung an Maria, ihren Besuch bei ihrer Cousine Elisabeth, die Herbergssuche

und die Geburt Jesu in Bethlehem, die Hirten- und die Sterndeutergeschichte, Herodes Plan, Jesus zu töten sowie die Flucht nach Ägypten. Um die einzelnen Geschichten zu vertiefen, kann das Bilderbuchkino deshalb auch unterbrochen werden.

- Die Bilder in diesem Bilderbuchkino bleiben während der Erzählung lange stehen, so dass den Kindern die Möglichkeit gegeben wird, bei den einzelnen Bildern zu verweilen und diese auf sich wirken zu lassen. Die Kinder erhalten den Auftrag, besonders auf die Bilder zu achten. Nach der Vorführung des Bilderbuchkinos können sie sich dazu äußern, welche Bilder sie besonders schön fanden und was sie dabei beeindruckt hat.
- Maria wird in dieser Geschichte als mutiges, junges Mädchen gezeigt. Um sich in Maria hineinzusetzen, könnte man für die Kinder aus der Bilderreihe 2.1 „Bilder aus „Die Weihnachtsgeschichte““ das zweite Bild „Ein Engel spricht zu Maria“ mittels Beamer an die Wand projizieren, betrachten und darüber sprechen, wie Maria die Botschaft des Engels aufnimmt. Ergänzend dazu können die Kinder Arbeitsblatt 3.4.2 „Maria erhält eine Botschaft“ ausfüllen.
- Maria wandert drei Tage ganz allein durch das Gebirge zu ihrer Cousine Elisabeth. Anhand des Arbeitsblattes 3.4.3 „Maria macht sich auf den Weg zu Elisabeth“ können sich die Kinder Gedanken darüber machen, was Maria in diesen drei Tagen alles erlebt haben könnte. Auch die Freude darüber, ihre Cousine nach langer Zeit wieder zu treffen, kann hier thematisiert werden. Das kann in Kleingruppen oder im Unterrichtsgespräch mündlich geschehen oder in Einzelarbeit schriftlich bearbeitet werden.
- Wie leben Maria und Josef und wie gestalten sie ihren Alltag?
Das erste Bild der eben genannten Bilderreihe „Maria und Josef in Nazareth“, das mit dem Beamer an die Wand projiziert werden kann, zeigt die berufliche Tätigkeit Josefs sowie Maria, als sie gerade zum Wasser holen geht. Die Kinder können überlegen, wie das junge Paar in Nazareth lebt. Mit Hilfe des Arbeitsblattes 3.4.3 „Maria und Josef“ können die Kinder eine Geschichte zu dem Bild erfinden und diese aufschreiben. Außerdem können sie das mögliche Gespräch zwischen Maria und Josef szenisch in einem kleinen Rollenspiel darstellen.
- Das Staunen über das Wunder der Geburt Jesu wird in „Jesus ist geboren“ aus dieser Bilderreihe besonders anschaulich gezeigt. Dieses Bild kann an die Wand projiziert werden und die Kinder können die emotionale Wirkung des Bildes wiedergeben. Das Arbeitsblatt 3.4.5 „Ochse, Esel und das Kind“ kann die Kinder dazu anregen, die Geburt des Kindes Jesu durch die Tiere kommentieren zu lassen.
- Die Hirten erschrecken zunächst über den Engel und seine Botschaft, freuen sich dann aber über die Geburt Jesu. Das Bild „Die Hirten bei Jesus im Stall“ aus der Bilderreihe kann mit dem Beamer an die Wand projiziert werden. Die warmen, leuchtenden Farben dieses Bildes geben dem Weihnachtsgeschehen eine ganz besondere Atmosphäre. Die Gefühle der Hirten greift das Arbeitsblatt 3.4.6 „Die Hirten auf dem Weg zu Jesu“ auf.
- Die Sterndeuter und Herodes: Ebenso wie die Hirten, sind auch die Sterndeuter von Jesu Geburt sehr bewegt. Sie wollen das Kind Jesus vor Herodes beschützen. Die genaue Erzählung hierzu können die Kinder anhand des Arbeitsblattes 3.4.7 „Die Sterndeuter und Herodes“ wiedergeben.

- Um die biblischen Geschichten, welche im Bilderbuchkino „Die Weihnachtsgeschichte“ aufgegriffen werden, von den Kindern im Gesamten nacherzählen zu lassen, kann das Arbeitsblatt 3.4.8 „Stationen der Weihnachtsgeschichte“ verwendet werden. Anhand einiger Bilder aus dem Bilderbuchkino können die Kinder in kurzen Sätzen aufschreiben, bzw. berichten, was sie über das Weihnachtsgeschehen gehört haben.
- Das Landschaftsbild „Maria wandert allein durchs Gebirge“ (Nummer 3 in der entsprechenden Bilderreihe) kann als Vorlage für ein großformatiges Bild dienen, das die Kinder gemeinsam auf einer großen Papierfläche (Packpapier oder Papierrolle zum Abreißen) malen. Dieses große Bild kann als Hintergrundbild z. B. an der Tafel aufgehängt werden, während die Kinder davor Szenen aus der Weihnachtsgeschichte nachspielen. Für das Fach Kunst können die Kinder sich einzelne Szenen aus dem Bilderbuchkino besonders gut einprägen und das Bild, das ihnen am besten gefallen hat, mit Wasserfarben nachmalen.